

KANN VERTIEFTER SCHLAF DAS FORTSCHREITEN VON PARKINSON VERLANGSAMEN?



Slow-iRBD
study

EINE KLINISCHE STUDIE DER UNIVERSITÄT
ZÜRICH UND DES UNIVERSITÄTSSPITALS ZÜRICH



Information

Sie haben Parkinson oder eine REM-Schlaf-Verhaltensstörung (iRBD) und möchten aktiv zur Erforschung beitragen, wie das Fortschreiten der Krankheit gebremst werden könnte, indem Sie an einer klinischen Studie am Universitätsspital Zürich teilnehmen?



HINTERGRUND

Im Tiefschlaf werden Reinigungsprozesse im Gehirn besonders aktiv: Abbauprodukte, die mit Parkinson und verwandten Erkrankungen in Zusammenhang stehen, werden vermehrt abtransportiert. Bei Menschen mit Parkinson oder einer REM-Schlaf-Verhaltensstörung ist der Tiefschlaf jedoch häufig weniger tief, sodass diese Reinigungsprozesse weniger effektiv ablaufen können. Akustische Stimulation ist eine nicht-medikamentöse, nicht-invasive Methode, den Tiefschlaf gezielt zu vertiefen.



ZIEL DER STUDIE

Wir untersuchen, ob eine gezielte Vertiefung des Tiefschlafs über 18 Monate das Fortschreiten der Gehirnveränderungen bei iRBD und früher Parkinson-Erkrankung verlangsamen kann. Die Teilnehmenden werden nach dem Zufallsprinzip einer von zwei Behandlungsgruppen zugeteilt.



ABLAUF

Sie tragen ein komfortables Stirnband über 18 Monate bei sich zu Hause über Nacht. Es misst Ihre Gehirnaktivität und spielt im richtigen Moment leise, nicht-weckende Töne ab. Vier Visiten finden während dieser Zeit statt – mindestens zwei davon am Universitätsspital Zürich, die anderen auf Wunsch bei Ihnen zu Hause. Die Untersuchungen umfassen unter anderem Gehirnaufnahmen, Riech- und Gedächtnistests. Sie werden dabei von einem spezialisierten Team aus Schlafmedizin und Neurodegeneration betreut.



AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG

Für die Teilnahme an dieser Studie erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und alle mit der Studie verbundenen Kosten werden übernommen.



WER KANN TEILNEHMEN?

Die Studie eignet sich gegebenenfalls für Sie, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

Bei Ihnen wurde **vor maximal 2 Jahren Parkinson diagnostiziert** und Sie vermuten, dass Sie im Schlaf Ihre Träume körperlich ausagieren (z.B. Sprechen, Schreien, Bewegungen).

ODER

Sie haben eine diagnostizierte **REM-Schlaf-Verhaltensstörung** (iRBD)



WER KANN NICHT TEILNEHMEN?

Personen mit relevanten Begleiterkrankungen (z.B. schwere Herz-, Nieren- oder Lebererkrankungen, Restless-Legs-Syndrom), Personen, die nachts eine CPAP-Maske gegen Atemaussetzer benutzen.



KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Bei Interesse vereinbaren wir gerne einen unverbindlichen Informationstermin - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Marta Menéndez Granda
(Studienkoordinatorin)

E-Mail: rbd.sleep@usz.ch
Telefon: +41 44 255 30 22

Universitätsspital Zürich,
Klinik für Neurologie
Frauenklinikstrasse 26, 8091 Zürich

Alle Daten werden vertraulich behandelt. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts registriert werden. Falls Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sind, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen.

Erfahren Sie mehr: Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie den Link, um ein kurzes Video zur Studie anzusehen.

<https://youtu.be/lykh-F-KEfA?si=goE8-X8eFh5kridy>

